Wir sind für Sie da!

Telefon (030) 24 07 92-0
E-Mail info@aufarbeitung-berlin.de

Montag – Donnerstag: 9 – 15 Uhr
Freitag: 9 – 14 Uhr

Bürgerberatung
Telefon (030) 24 07 92-61
beratung@aufarbeitung-berlin.de

Härtefallfonds
Telefon (030) 24 07 92-62
haertefall@aufarbeitung-berlin.de

Projektförderung
Telefon (030) 24 07 92-63
projekte@aufarbeitung-berlin.de

Historisch-politische Bildung
Telefon (030) 24 07 92-64
bildung@aufarbeitung-berlin.de

Präsenzbibliothek
nach Terminvereinbarung
Telefon (030) 24 07 92-65
bibliothek@aufarbeitung-berlin.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (030) 24 07 92-33
presse@aufarbeitung-berlin.de

Facebook: aufarbeitung.berlin

Instagram: aufarbeitung_berlin

Twitter: BAB_Berlin

YouTube: aufarbeitung.berlin

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kontakt
Franz-Jacob-Str. 4 B • 10369 Berlin

Telefon (030) 24 07 92-0
Telefax (030) 24 07 92-99

info@aufarbeitung-berlin.de
www.aufarbeitung-berlin.de

Barrierefreier Zugang
Veranstaltungsräume im 1. Obergeschoss sowie Beratungsräume, Bibliothek und Büros im 3. Obergeschoss sind vom Parkhaus, von der Straße und von der Fußgängerbrücke mit dem Aufzug erreichbar.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Von den Haltestellen S Storkower Straße und Anton-Saefkow-Platz erreichen Sie uns zu Fuß in ca. 5 Minuten.

Haltestelle S Storkower Straße
S-Bahn: S 8, S 41, S 42, S 85
Bus: 156, 240

Haltestelle Anton-Saefkow-Platz
Tram: M 8



Gestaltung www.bogun-dunkelau.de **Bildnachweis** BAB/Rolf Walter

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Beraten. Fördern. Aufklären.

BERLIN



Frank Ebert
Berliner Aufarbeitungsbeauftragter

Wer wir sind und was wir tun

Das Team des Berliner Aufarbeitungsbeauftragten (BAB) ist Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger, die in der Sowjetischen Besatzungszone bzw. in der DDR politisch verfolgt wurden oder staatlicher Willkür ausgesetzt waren. Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist es, diese Menschen zu beraten und zu unterstützen. Zu unseren Aufgaben gehören auch die historisch-politische Bildungsarbeit und die Förderung von Projekten, die sich mit der kommunistischen Diktatur von 1945 bis 1990 und ihren Folgen auseinandersetzen. Der Auftrag unserer Behörde ist gesetzlich festgeschrieben.

Berliner Aufarbeitungsbeauftragter

ist Frank Ebert. Er wurde 2023 vom Berliner Abgeordnetenhaus für fünf Jahre gewählt und ist politisch und fachlich unabhängig. Der Aufarbeitungsbeauftragte informiert das Parlament in einem jährlichen Tätigkeitsbericht über die Ergebnisse seiner Arbeit.

Beraten. Fördern. Aufklären.

Beratung

Das BAB-Team berät Bürgerinnen und Bürger in Fragen der Aufarbeitung der SED-Diktatur. Wir informieren und unterstützen bei Fragen zur Rehabilitierung und zu Entschädigungs- und Hilfsleistungen, zum Beispiel in Fällen politisch motivierter Haft, bei verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden oder bei Benachteiligung in der beruflichen Entwicklung. Dabei arbeiten wir mit anderen Berliner Beratungsstellen zusammen.

Menschen, die Einsicht in ihre Stasi-Unterlagen nehmen wollen, können beim BAB Unterstützung bei der Antragstellung erhalten. Vor und nach der Akteneinsicht bieten wir psychosoziale Beratung an.

Wir beraten auch öffentliche Stellen zum Umgang mit ehemaligen Funktionsträgern der DDR.

Härtefallfonds

Der Härtefallfonds gewährt Verfolgten der SED-Diktatur unter bestimmten Voraussetzungen und Bedingungen finanzielle Hilfe. Er steht Menschen mit Wohnsitz im Land Berlin zur Verfügung, die nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen rehabilitiert wurden und sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Situation befinden. Umfang und Laufzeit des Härtefallfonds werden durch das Berliner Abgeordnetenhaus beschlossen.

Projektförderung

Der BAB fördert im Land Berlin die politische und historische Auseinandersetzung mit der SED-Diktatur und ihrer Überwindung. Vereine und Initiativen können für entsprechende Projekte finanzielle Unterstützung beim BAB beantragen.

Historisch-politische Bildung

Der BAB bietet öffentliche Vorträge, Tagungen, Ausstellungen, Lesungen und Podiumsdiskussionen an. Mit seinen Veranstaltungen und Publikationen klärt das BAB-Team über die Geschichte, die Überwindung und die Folgen der SED-Diktatur auf.

Für die Bildungsarbeit im schulischen und außerschulischen Bereich bieten wir Materialien, Seminare und Hilfestellung bei Projekten an.

Bibliothek

Die BAB-Präsenzbibliothek umfasst Literatur zur Geschichte der DDR sowie zu Aufarbeitung und Folgen der SED-Diktatur. Für die Nutzung ist eine vorherige Termin- und Themenabsprache erforderlich.

www.aufarbeitung-berlin.de